

Halle und Umgegend.

Von den Hundstagen.

Halle, 21. Juli.

Sie kehren zu jenen Zeiten des Jahres, die ebenfalls gepriesen wie verflucht werden, die Hundstage. Die Kinder und die Mädchen...

vorher der Provinz Sachsen mit seinem zwölfjährigen Söhnchen von Detz zu Detz, wo er liebreiche Umstände und Einbräune...

Ein Inzest, die in diesen Sommertagen, da in Halle allenthalben Gartenfeste abgehalten werden, nicht gebräuchlich...

Bei dem Bahnen, welche morgen, am Sonntag, auf der Saalefisch-Reise ausgeführt werden, ist das große Dampfer...

Von Wittenfeld. Morgen, Sonntag, früh 6 1/2 Uhr, nachmittags 3 1/2 Uhr...

Wollschneider. Morgen, am Sonntag, werden vormittags 11 1/2 Uhr...

Wollschneider. Die an dem neuen Grenzwege zwischen dem Wittenfeldpark und dem Zoologischen Garten...

Ein neues Mittel gegen Wundentzündung wird von Dr. Löbe in der Zeitschrift 'Medico' empfohlen.

schmerz eben noch getragen kann, und erstreckt ihn 30-40 Sekunden, so ist der Schmerz dauernd vermindert.

Verhängnisvoller Unfall. In Burgfahden bei Lauchstädt erlitt der 17jährige Sohn des Gutbesizers Hoffmann einen schweren Unfallsfall.

Bei einer Strafe in vergangener Nacht wurden 3 obdachlose männliche Personen in einem Strohhalm fähig der Polizeistation gefangen.

Öffentl. Verkauf. Am 21. Juli, unter der Saale (7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100).

Ver eins- und Versammlungs nachrichten.

Garzins-Zweigeverein Halle. Für die dreitägige Dorzwandlung am 1., 2. und 3. August (nur für Herren) ist nun folgendes Programm festgelegt worden:

Altenmänner-Verbandstag. Vom 12. bis 15. August wird in Magdeburg der Verbandstag des Zentralverbandes der deutschen Altenmänner abgehalten.

Der Vertreterverband der Vieherversicherungsvereine der Provinz Sachsen in Halle. Am Verwaltungsbüro der Landwirtschaftskammer...

Strafgerichtsstände. Mit den Aufschlagsarbeiten zum Neubau des Strafgerichtsbauwerks in der Mgl. Straßstraße wird in Kürze begonnen werden.

Mit den neuen Pflanzungsformularen ist man in Sandeistren sehr unzufrieden. Das Publikum für die eingezogene Summe befindet sich auf dem Absatz unmittelbar unter dem...

Alarm bei den Hecren. Eine interessante Leistung hatten in der letzten Nacht das 26. Infanterie-Regiment und ein Zug der...

Von vornämlichen Tagen. Ein fremdlicher Leser sendet uns von vornämlich zwei humoristische Erinnerungen aus vornämlichen Tagen aus der Mitte des vergangenen Jahrhunderts.

Bauliche Veränderungen in unseren jetzigen Geschäftsräumen zur Vereinigung mit unserem Neubau machen es nötig, unsere Warenlager soweit als möglich zu räumen, deshalb haben wir uns zu einem Räumungs-Verkauf zu aussergewöhnlich billigen Preisen entschlossen und bieten als seltenen Gelegenheitskauf an. Halle & Co., Barverkauf ohne Rabatt. Halle a. S., Grosse Steinstrasse 24/27.

Bekanntmachung.

Wie sich infolge der beständigen Erhöhung aller Unkosten die bayrischen und böhmischen Brauereien zu einer wesentlichen Steigerung ihrer Verkaufspreise entschlossen haben, ist auch die gesamte norddeutsche Branindustrie unter dem Drucke der Verhältnisse gezwungen, ihre bisherigen Preise zu erhöhen.

Nachdem die letzten beiden Dezennien neben erheblich gesteigerten Löhnen die mit den grossen sozialpolitischen Gesetzen verbundenen Mehrausgaben auf dem Gebiete der Kranken- und Unfall-, sowie der Alters- und Invaliditäts-Versicherung gebracht haben, nachdem ferner in den letzten Jahren eine sehr bedeutende Verteuerung aller im Brauereibetriebe benötigten Materialien und Utensilien eingetreten ist — kosten doch Kohlen heute 20—30%, Transportfässer 60—80%, Lagerfässer volle 100%, Gummischläuche, Gummischeiben, Flaschen, Futtermittel etc. 30—40%, mehr — hat uns der 1. März d. Js. eine Erhöhung

**des Gerstenzollens von 2 auf 4 Mark,
des Malzzollens von 3,60 auf 5,75 Mark,
des Hopfenzollens von 14 auf 20 Mark,
des Pflaferzollens von 2,80 auf 5 Mark,
des Pferdezollens von 20 auf 180 Mark,**

und endlich der 1. Juli dieses Jahres eine ganz unerträgliche Erhöhung der Brausteuer gebracht, die in ihrer obersten Staffel nunmehr den Betrag von 10 Mark an Stelle der bisherigen 4 Mark pro Doppelzentner Malz erreicht. Nicht genug damit, ist es eine von der Reichsregierung bereits zugestandene Tatsache, dass für das nächste Jahr eine weitere Erhöhung der Brausteuer sogar über die Sätze der ursprünglichen Regierungsvorlage hinaus auf 13,50 Mark pro Doppelzentner Malz bei gleichzeitiger entsprechender Erhöhung der Brausteuer auch in der süddeutschen Brausteuer-Gemeinschaft geplant ist.

Schon die jetzige Erhöhung der Brausteuer kommt bei den meisten Brauereien einer beinahe völligen Kassierung ihres Geschäftsgewinnes gleich, es ist daher eine Existenzbedingung für sie, dass sie die ihnen erwachsenen und erwachsenden Mehrbelastungen wenigstens teilweise durch eine Erhöhung ihrer Bierpreise ausgleichen.

Nach dem Vorgange der Brauereiverbände in Berlin, Chemnitz, Dresden, Hannover, Magdeburg, Cassel, Erfurt etc. hat die Bezirksgruppe Halle a. S. des Leipziger Brauereivereins G. m. b. H. unter gegenseitigem solidarischen Eintreten für einander auch ihrerseits eine Erhöhung des Bierpreises beschlossen. **Dementsprechend erhöht sich der bisherige Preis um 2 Pfennige für das Liter resp. 1 Pfennig für die Flasche, und zwar vom 1. August ab.**

Halle a. S., Leipzig, Dessau, Wittenberg, Bitterfeld, Delitzsch, Cöthen, Cönnern, Merseburg, Schladebach und Eisleben.

**Brauereiverein Leipzig, G. m. b. H., Bezirksgruppe Halle a. S.
und Flaschenpfandvereinigung.**

Spielplan des Harzer Bergtheaters.

Sonntag, 22. Juli, nachm. 4 Uhr: „Der Bettler aus Bremen“.
„22. Juli, ab. 7 Uhr: „Der Bettler aus Bremen“, „Der Nachwächter“.

Süssmilch's Walhalla-Theater.

Neu! Neu!
**Spezialitäten-Vorstellung.
Familien-Aufenthalt.
Eröffnung
1. September 1906.**

Bad Wittekind.
Morgen Sonntag früh 6 1/2 und nachm. 3 1/2 Uhr
Zwei grosse Konzerte
der Kapelle des Hül. Regts. Nr. 36.
Abend 8 Uhr (bei schönem Wetter)
Grosses Extra-Konzert (Kur-Konzert) derselben Kapelle.
Eintritt 35 A. O. Wiegert, Kap. Musikdir.

Paradies. Täglich **2 Konzerte**
von 4—7 u. 8—11 Uhr
des **Elite-Konzert-Orchesters,**
Dir. Ludmilla Gehrcke.
Aufftr. des Konzert-Direktors Aug. Schöne.

Birkenwäldchen.

Sonntag den 22. Juli
**Gr. Sommerfest. Gr. Preisschiessen.
Gr. Doppel-Konzert.
Gr. Rostbraterei.**
Im Bayr. Hofl: ff. Mündy, Bedienung.
Abends Preisverteilung. Darauf:
Gr. Brillantfeuerwerk
von Gebr. Pfeiffer.
Kinder erhalten 1 Preislos zum Glückrad.

Luftkurort
Leistners Waldhaus, in den Nat. Forsten bei Ostse a. S. Station
von Halle mit der Bahn zu erreichen. Täglich gefahren, empfangen
Zimmer, auch Balkon mit vorzähl. Pension pro Tag von 4 Mk. an. Auch
ohne Pension. Sol., Moor- und Pflanzengärten, Massage, Abreibung,
Milch- und Brunnkur. — Telefon 1040.

Sanatorium Dr. Rosell, Ballenstedt a. Harz
früher b. Dr. Lehmann. Weibek. Anstalt.
Vorzgl. Kurmittel, 80 Zimmer. Herrl., milde, regenerative Lage. Prospekt.

Apollo-Theater.
Direktion: **Gustav Poller.**
Sonntag, den 22. Juli
vorm. 11 1/2 u. nachm. 4 Uhr:
2 gr. Garten-Konzerte.
Nachm. 4 Uhr:
Kind- u. Vorstellung
zu ermäßigten Preisen.
„Hänsel u. Gretel“
Abends 8 Uhr:
Gastspiel des „Metropol-
Ensembles“ u. Vert. d. Direkt.
Max Baumst., langjähr. Leiter
des Friedrich-Wilhelm-Theaters
in Berlin.
„Verlorene Mädchen“.
Zielerbild im Akt. u. H. Krubens.
Gast. Walter. Dir. Max Baumst.
Sensations-Erfolg!

Zool. Garten
Sonntag, den 22. Juli
**2 große
Militär Konzerte**
ausgeführt vom Trompeten-
Korps des
Kgl. Säch. Karabinier-
Regiments.
(Leitung: Herr Stabskomponist
Peter Fiel (u. Borna.)
Anfang:
nachm. 3 1/2 u. abds. 7 1/2 Uhr
Eintrittspreis:
erm. 50 A. Kinder 30 Pf.
Von abends 7 Uhr ab:
pro Person 30 A.

**Das
Sommerachtsfest**
findet am
Dienstag, den 24. Juli
statt

Mora. Sonntag d. 22. Juli b. nachm. 4 Uhr ab
Frei-Konzert.
**Neu- Böslau.
Gasthaus Drei Linden.**
Großes modern eingerichtetes Gartenrestaurant,
nahe der Seide, beheizbar, Mikrobalt-Regelbad,
Vereinssaal mit Klavier.
Freundensaal mit und ohne Pension.
Ente Getränke. Billiger Mittagstisch.

Auswärtige Theater.
Sonntag den 22. Juli 1906.
Leipzig. Neues Theater: Dreyfus in
der Unterwelt. — Altes Theater:
Hofenmontag. — Theater am Zoo-
männig: Prinzenerhebung.
Montag den 23. Juli 1906.
Leipzig. Neues Theater: Leipziger
Blinderbogen.

**Waldlust Otto Knells
Mütze**
wird seiner köstlichen Lage und Aussicht
wegen als bester Aussichtspunkt von
Halle genannt.
Prim. Kaffee und Bier.
ff. Bayerischen Saftschinken.

Franz Kaisers Restaurant.
Gr. Braubaustraße 31.
fröhlichen, Mittagstisch,
täglich von früh 10 Uhr
bis abends
Barne und tolle Speisen an jeder
Zweisch. ff. Biere, Kistenbainner,
Apfelsaft in Gläsern usw.
Um anderen Besuch bitten! F. O.

Strau P. Westphals Restaur.,
Försterrstraße 18.
hält sich mit neuer Damenbedienung
bestens empfohlen.

Optische Waren
verkauft gut Gr. Marktstr. 1a.
Otto Unbekannt.

Neuer eigener Zinowalankahn
mit Deck und kompletter Ausrüstung
verkauft und unter günstigen Be-
dingungen an Herr Hugo Schütze,
Schiffswerk Hülben a. S.
Eine fast neue Jagdgelampe,
Goldbrunne mit 9 Lichtern u. hochsein
ausstell. bot bill. ab. Bildl. Nr. 1, II, V.
Gr. schönes Konzert-Blauholz bill. u.
verm. Off. u. V. 3076 an die Exped.

**Wasche mit
LUHNS
wäscht am besten**

Volks-Kaffee-Hallen
des Vereins für Volkswohl:
I. am Leipziger Tor.
II. Die Besenmühle (Reichsbahn).
III. Markthallen.
IV. im „Hohen Tor“
in der höchsten Kampfwache.
V. Vor dem Zehnten (Klosterstr.).
Alle fünf sind geöffnet von früh
1/2 8 Uhr an.
Es wird verabreicht:
Kaffee
Milch
Waffeln
Schokolade
Eiscreme
Limonade
in IV. auch Soubise zu 10 Pf.

In
28
auch
geme
fäng
fivell
f. d. L
Chef
in G
und a
„9
fein
finde
werde
Rauh
der 31
Sch.
wird
mäßig
lang
galt,
Espag
neutl
Synter
Verbo
fie d
von 11
Nur 1
Zwa
richti
19. 3
falt un
fretgel
beraus
hat, al
betreff
19. 10
Starkt
Karten
aber u
den 30
mitge
musste
Glück
28. 10
8. 10
solte,
10. 10
ausgeh
Anzahl
Stück
von 1
Der et
aufged
tamben

Der
Nagel
1. 10
berige
mit der
flehen
nehmen
vorrige
nahm
einem
feten ff
Dieser
stehen
das ge
blüte 3
das bl
durch
bleiten.
für an
60 Z a
Der
den Un
die Be
wohl f
hält le
sitzte
blüte 3
blüte 3
nicht m
ergeben
jährig
lassen
arbeiten
tut er
W. die
mehr z
kommen.
W. ger
bleier u

„W
Wittwo
babnig
langen,
Heilung
Wittwo
werden
Schiff
Gleis II
richtete
zu den
Herrsch
der Ne
bergen
Wädel
rellende
Neben
„W
W. 1
frack
die Br
bestun
Kast
Grüßu
werden
einstim